

---

Gütertransporte Wagenladungsverkehr

---

**Anforderungen und Beschaffenheit  
Decken, Netze und Zerrgurten.  
Anleitungen zum Abdecken offener Wagen.**

**Einwegwagendecken  
Kunststoffabdecknetze**

---

Gültig ab

April 2011

---

<b>1. Angaben zur Beschaffenheit und zum Abdecken mit Einwegwagendecke</b>	<b>2</b>
<b>2. Anforderung der Mehrwegdecke (UIC Merkblatt 806)</b>	<b>4</b>
<b>3. Abdecken der Ladung mit Mehrwegdecken</b>	<b>5</b>
<b>4. Anforderung der Kunststoffabdecknetze (Anforderung UIC)</b>	<b>5</b>
<b>5. Zurrgurte 2000 daN blau (Bezug bei SBB Cargo)</b>	<b>6</b>

---

**Ansprechperson:**

SBB Cargo,  
G-PN-EMF-GWE  
Urs Dannenhauer  
Mail: [urs.dannenhauer@sbbcargo.com](mailto:urs.dannenhauer@sbbcargo.com)

## 1. Angaben zur Beschaffenheit und zum Abdecken mit Einwegwagendecke

- 
- 1.1. Ladegut** Die Einwegwagendecke dient zum Schutz und ist zum einmaligen Gebrauch für das Abdecken von Stahlprofilen, Holzwaren, Altpapier usw., die in und auf offenen Güterwagen befördert werden, bestimmt.
- 
- 1.2. Wagen**
- Eaos-Wagen**  
(1 SBB Cargo Plane **weiss** 4,8 x 15 m mit Etikette „SBB Einwegplane“)
- Eaons-Wagen**  
(1 SBB Cargo Plane **grün** 4,8 x 16,7 m mit Etikette „SBB Einwegplane“)
- Ks, Rs, Res, Fcs oder anderen Offenen-Wagen**  
(SBB Cargo Wagendecke je nach Ladegut)
- 
- 1.3. Verladeart** Beim Auflegen muss beachtet werden, dass sich keine Wassermulden bilden und dass das Wasser ablaufen kann. Scharfe Kanten von Wagenteilen und Ladegüter sind mit Kantenschutz zu versehen. Bei Verwendung von mehreren Einwegwagendecken müssen sich ihre Enden um etwa 50 cm überlappen und bei niedergebunden Ladungen dürfen über den Einwegwagendecken keine metallische Bindemittel angebracht werden.
- Zum Befestigen der Einwegwagendecke sind nichtmetallische Bindemittel (Bruchkraft etwa 500 daN) an jeder Öse der Einwegwagendecke und an den Ringen und Haken des Wagens mit Doppelknoten zu befestigen (nur an festen Wagenteilen) aber nicht anzunageln und zusätzlich etwa alle 2 m zu überbinden.
- Bei Verwendung von mehreren Einwegwagendecken ist jede an der Überlappung mit **wenigstens 3 Schrägbindungen pro Wagenlängsseite zu befestigen und zusätzlich mit 2 Bindungen zu überbinden**, bei fehlenden Ösen muss eine zusätzliche Überbindung angebracht werden.
- 

(Siehe Illustrationen nächste Seite)

Illustrationen zur Anwendung der Wagendecken für Eaons, Eaos, Ks, Rs, Res, Fcs oder anderen offenen Wagen

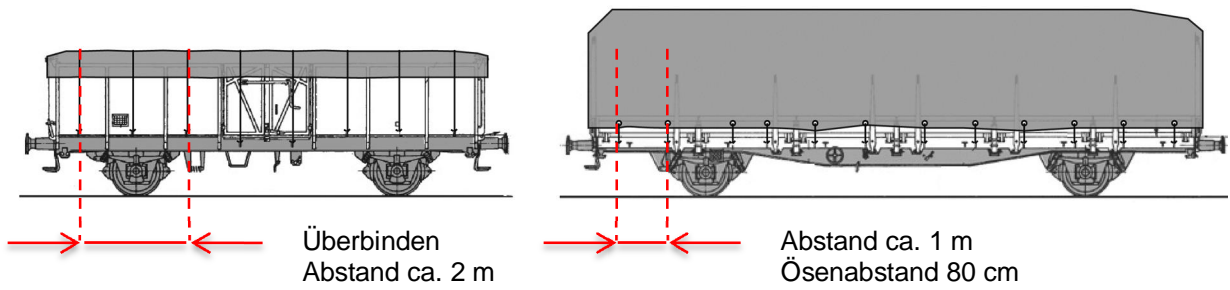
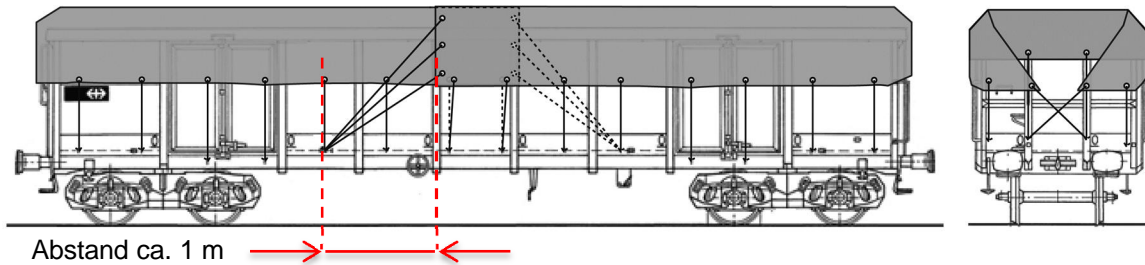


Abb. 1: Befestigung durch Öse an der Wagendecke

Abb. 2a/b: Befestigung mit Doppelknoten durch Bindring an der Wagenwand

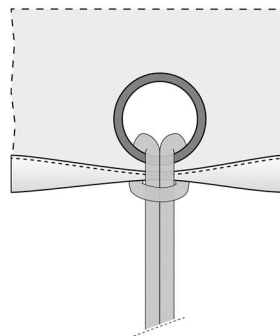


Abb. 1

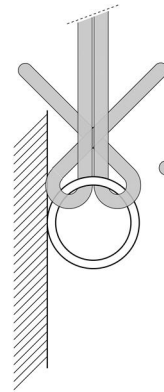


Abb. 2a

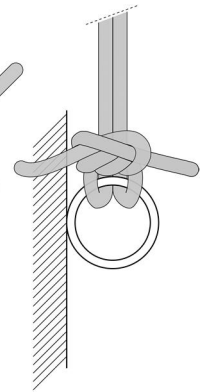


Abb. 2b

## 2. Anforderung der Mehrwegdecke (UIC Merkblatt 806)

Die Mehrwegdecke ist mehrfachverwendbar und dient zum Schutz von Schüttgütern, Stahlprofilen, Holzwaren, Altpapier usw. die in und auf offenen Güterwagen befördert werden.

<b>Anforderungen</b>		
Abmessung <sup>1)</sup>	4,8 x 10,5 m 4,8 x 15,0 m	(SBB Standardgrössen)
Ösenabstand	80 cm	(SBB nach Zeichnung <sup>2)</sup> )
Flächenbezogene Masse	min. 600 g/m <sup>2</sup>	(EN ISO 2286-2)
Zugfestigkeit (Kette und Schuss)	2.250 N/5 cm	(EN ISO 13934-1)
Weiterreissfestigkeit	150 N	(DIN 53356)
Ausreissfestigkeit der Ösen	1.500 N	(EN ISO 13934-1)
Festigkeit der Schweissnaht	1.500 N	(EN ISO 13934-1)
Trennfestigkeit Schweissnaht/Beschichtung	20 N/m	(DIN 53357)
Kältebeständigkeit	-30° C	(EN 1876-11)
Wärmebeständigkeit	+ 80° C, 1 Stunde	
Knickbeständigkeit	100.000	(DIN EN 1876-11)
Brennbarkeitsklasse	S 3 / B 1	(EN 20811)
Wasserdichtigkeit	bis 0,2 bar	(EN 20811)

Die Mehrwegdecke ist auf der Längsseite mit Angaben von Hersteller und Qualität zu versehen (Schriftgröße 10 cm, 30 cm vom Deckenrand).

<sup>1)</sup> Mindestabmessung 5 x 8 m (Grösse Wagen oder Abdeckgut bezogen)

<sup>2)</sup> Anfrage per Mail: [urs.dannenhauer@sbbcargo.com](mailto:urs.dannenhauer@sbbcargo.com)

### 3. Abdecken der Ladung mit Mehrwegdecken

#### 3.1. Anzahl SBB Mehrwegdecken pro Wagen

1	SBB Cargo Decke klein grün	4,8 x 10,5 m	E, Es-Wagen
2	SBB Cargo Decken klein grün	4,8 x 10,5 m	Eanos-Wagen
1	SBB Cargo Decke gross blau	4,8 x 15,0 m	Eaos-Wagen
	SBB Cargo Decke(n) je nach Ladegut	siehe oben	Ks, Rs, Res, Fcs oder anderen offenen Wagen

#### 3.2. Mehrwegdecken

Mehrwegdecken sind mit nichtmetallischen Bindemittel (Bruchkraft etwa 500 daN <sup>3)</sup>) an jeder Öse der Decke und an den Ringen und Haken des Wagens mit Doppelknoten zu befestigen (nur an festen Wagenteilen) aber nicht anzunageln.

- ➔ Scharfe Kanten von Wagenteilen und Ladegüter sind mit Kantenschutz zu versehen.
- ➔ bei Verwendung von mehreren Decken ist jede Decke an der Überlappung mit wenigstens **3 Schrägbindungen pro Wagenlängsseite** zu befestigen.
- ➔ bei fehlenden Ösen an der Überlappungsstelle kann die **dritte Bindung durch eine Überbindung ersetzt werden**.

<sup>3)</sup> gratis zu beziehen beim Regionalen Cargo Produktionsteam

### 4. Anforderung der Kunststoffabdecknetze (Anforderung UIC)

Das Kunststoffabdecknetz ist zum einmaligen Gebrauch und dient zum Schutz gegen Herabwehen von leichten Gütern wie Blechschrott (unabhängig von Grösse, Fläche und Dicke), Karosserieteile, Stanzabfälle, leichter und schwerer Schrott gemischt, Holzhackschnitzel, Zeitungsbunde usw. die in offenen Güterwagen befördert werden.

#### Anforderungen

Maschenweite	max.	30 mm
Bruchfestigkeit längs	min.	39 daN
Bruchfestigkeit quer	min.	48 daN

Aus Erfahrung entsprechen die jetzt am Markt angebotenen Netze den Anforderung UIC (Maschenweite 30 x 30 mm, gegossen, Farbe schwarz).

#### Bezug

Beim Kunden Service Center oder direkt beim einem Lieferanten der die Anforderung der UIC-Vorgaben erfüllt.

#### 4.1. Abdecken der Ladung mit Kunststoffnetz

##### Kunststoffnetz

Das Kunststoffnetz ist mit nichtmetallischen Bindemittel (Bruchkraft etwa 500 daN <sup>1)</sup>) im Abstand (erste Bindung 10 cm von der Stirnwand) etwa alle 2 m, stirnseitig mit wenigstens 2 am Netz zu verknoten, überbinden oder an den Haken des Wagens straff einzuhängen.

## 5. Zurrgurte 2000 daN blau (Bezug bei SBB Cargo)

Die Zurrgurte ist mehrfachverwendbar und dient zur Ladesicherung von Stahlprofilen, Holzwaren, Kisten usw. die auf offenen oder in gedeckten Güterwagen befördert werden.

Anforderungen	Grundlage EN 12195-2	
Abmessung	Länge Losende von Hakenmaul bis Bandende (SBB Standardgrösse)	8,00 m
	Länge Festende von Spannratsche bis Ende Schlaufe (SBB Standardgrösse)	1,00 m
	Gebrauchslänge (SBB Standardgrösse)	9,00 m
Bruchlasten	zulässige Zugkraft in der Umreifung	2000 daN
	zulässige Zugkraft im direkten Zug	1000 daN
	Polyesterband 35 mm breit	min. 3000 daN
	Spannratsche	min. 2500 daN
	Haken mit Sicherungsklinke	min. 2500 daN
Beschläge am Losende	ein Haken mit Sicherungsklinke eingenäht, Maulöffnung 20 mm für Bindring bis 18 mm im Durchmesser geeignet, Bandende abgeschweisst	
Beschläge am Festende	eine Spannratsche mit Parkstellung, Band mit verkehrter Schlaufe vernäht	
Herstellerlabel	mit EN-Norm	

### Benutzerhinweise:

- Das Festende hat eine verdrehte Schlaufe um am Langträger oder Bindring einzuschlaufen. Der Zurrgurt soll in der Schlaufe immer möglichst flach liegen.
- Das Losende wird mit Haken am Bindring eingehängt.
- Zurrgurten dürfen nicht geknotet werden.
- Es ist darauf zu achten, dass der Zurrgurt durch die Kanten an der er angebracht wird nicht beschädigt werden kann (mit Kantenschutz schützen).
- Die Zurrgurten sind vor jedem Gebrauch auf augenfällige Schäden zu prüfen. Bei Rissen, Schnitte, Einkerbungen oder Brüche in Faser und Nähte sind die Zurrgurten der weiteren Benutzung zu entziehen.